



„START- Nutze deine Chance“

Mein Name ist Kabala Mbaluku und ich besuche die Q1 an der Albert-Einstein-Schule. Seit dem Schuljahr 2010/2011 darf ich mich einen START-Stipendiaten nennen. Das ist für mich eine große Ehre und erfüllt mich voller Stolz.

Bevor ich meine Erkenntnisse und Erfahrungen, die ich bei - beziehungsweise mit - START sammeln konnte, erläutere, werde ich das START-Schülerstipendium kurz vorstellen.

Das START-Schülerstipendium ist ein Programm, welches von der gemeinnützigen Hertie-Stiftung ins Leben gerufen worden ist und nun von einer ihrer Tochtergesellschaften, der START-Stiftung GmbH, geleitet wird. Durch START wird Schülern und Schülerinnen mit Migrationshintergrund gezeigt, dass sie in diesem Land herzlich willkommen sind und dass sich neben schulischen Leistungen auch soziales Engagement bezahlt macht. Die Stipendiaten erhalten bis zum Erreichen eines höheren Bildungsabschlusses (Abitur) sowohl ideelle Förderung als auch materielle Unterstützung. Eine weitere Möglichkeit, die den Stipendiaten gegeben wird, ist der Ausbau ihres sozialen Netzwerkes.

Als ich im Juni 2010 die Zusage erhielt und feierlich im Oktober 2010 offiziell in die START-Familie aufgenommen worden bin, konnte ich nur erahnen, welch eine große Bereicherung mit dem Erhalt dieses Stipendiums auf mich zukommen würde. Beim Kennlerntreffen wurde mir klar, dass der Begriff START-Familie nicht bloß ein Begriff ist, sondern dass dieser Begriff von jedem einzelnen Stipendiaten, jeder einzelnen Stipendiatin bis zu den Mitarbeitern gelebt wird. Die Integration in das Programm ist also schon mit der Begrüßung erledigt gewesen. Ich konnte sehr schnell soziale Kontakte knüpfen und die Personen, die ich kennengelernt habe, sind zu echten Freunden geworden. Die Bildungsseminare, bei denen es zum Beispiel um Präsentationstechniken oder die berufliche Orientierung geht, haben natürlich nicht nur die Vertiefung der Beziehungen zwischen den Stipendiaten ermöglicht, sondern haben mir persönlich auch dabei geholfen, mein Wissen zu erweitern. Neben politischen, wirtschaftlichen und naturwissenschaftlichen Kenntnissen konnte ich mir künstlerische und rhetorische Fähigkeiten aneignen. Das erlernte Wissen, die erlernten Fähigkeiten helfen mir im Schulleben beziehungsweise im Unterricht sehr. Ein anderer Punkt, welcher noch zu erwähnen ist, wäre die finanzielle Unterstützung, die mir START gewährt. Im Monat erhalte ich 100 Euro Bildungsgeld, welches mich und meine Eltern sehr entlastet.

Ab dem **1. Februar bis zum 1. März 2012** erhalten gesellschaftlich engagierte und leistungsstarke Jugendliche mit Migrationshintergrund wieder die Chance, sich bei START zu bewerben. Ich kann euch - meinen Schulkameraden und Schulkameradinnen - nur empfehlen, euch zu bewerben. Nutzt die Chance, ihr werdet es nicht bereuen!